



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Anpassung des Auktionsdesigns im nationalen Brennstoffemissionshandel

Aktuell seit 09.10.2026 11:59:39

Angegeben von:

EWE AG (R001058) am 05.10.2026

Beschreibung:

Im Rahmen der Novellierung der Brennstoffemissionshandelsverordnung wird eine Anpassung der vorgesehenen Regelungen zum Auktionsdesign angestrebt. Die maximale Gebotsmenge soll bei 50 Prozent der jeweiligen Versteigerungsmenge beibehalten werden. Zudem sollen die Überschuss- und Nachkaufmengenpreise nicht erhöht und der im Jahr 2026 entstehende Zusatzbedarf an Zertifikaten nicht von der Gesamtversteigerungsmenge des Jahres 2027 abgezogen werden.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/7869 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMUKN [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (3)

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

BEHV [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. **SG2610090008** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.10.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]